

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

102 (16.4.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. (Zweites Blatt)

Sonntag den 16. April

1871.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 20. und Freitag den 21. d. M., von je Vormittags 9 — 12 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Lammstraße Nr. 7, im dritten Stock, aus der Verlassenschaft der Frau Karl Haber, Amtmanns Wittwe, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 15. April 1871.

3.1. Herrenschmidt, Waisenrichter.

Vieh-Versteigerung.

3.1. In Groß. Fasanerie-Deconomie tabier wird

Mittwoch den 19. April,

Nachmittags 3 Uhr,

ein sehr schwerer, fetter Farren öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. April 1871.

Groß. Gutsverwaltung.

Beiertheim.

Klee- und Ackerverpachtung.

Künftigen Montag den 17. d. M., Nachmittags 5 Uhr, wird der Kleeerwachs und 2 Stücke Ackerland (586 Ruthen) in der Schardgewann neben der Eisenbahn von Karlsruhe nach Marxau beim Schuberg'schen Bierkeller auf dem Pl. ze öffentlich verpachtet.

Beiertheim, den 15. April 1871.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, nachstehende Gegenstände aus freier Hand einer Versteigerung — gegen gleich baare Bezahlung — zu unterwerfen.

Anfang: Donnerstag den 20. April, Nachmittags 2 Uhr.

Der Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber getoten ist.

Die Gegenstände sind:

1 junges fehlerfreies, sehr frommes Pferd (Fuchswallach), ungefähr 4 Jahre alt; dasselbe eignet sich insbesondere als Reitpferd; 1 englischer neuer Reitsattel, 1 Schlitten, 1 Pfuhsattel (neu), 1 Stokflarren, 9 Stück polirte Dvaltische, sowie 2 Kanapeegestelle und 1 Kleiderkasten (neu), Schreinerwerkzeuge aller Art, Schraubenschlüssel, 8 Schraubendöcke, 1 Hobelbank, 1 Zuglade, 1 Jalousiepresse, verschiedene Kehlhoebel etc.

Zu dieser Versteigerung lade ich ergebenst ein.

Rüppurr, den 15. April 1871.

Vinzens Reither, Restaurant,

neben der Kirche.

Wohnungen zu vermieten.

Zwei Mansarden, wovon eine mit einem großen Doppelfenster auf die Straße gehend, nebst Küche etc. sind an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 29.

* Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, ist in Folge einer Verletzung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 7.

Zu vermieten

auf 23. Juli 1871

Wohnungen!

In schöner Lage der Kriegsstraße (nahe am Karlsthor)

enthaltend:

9 Zimmer, Küche, Mansarden etc.

8 " " " "

7 " " " "

" " " " " Friedrichsplatz:

8 Zimmer, Küche, Mansarden etc.

10 Zimmer, Küche, Mansarden etc.

8 " " " "

5 " " " "

" " " " " Langstraße:

10 Zimmer, Küche, Mansarden etc.

6 " " " "

" " " " " Vor der Stadt:

8 Zimmer, Küche, Mansarden etc.

7 " " " "

6 " " " "

Durch Vermittlung des

Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes

von Franz Perrin Sohn.

3.1.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im zweiten Stockwerke, ist sogleich oder später zu vermieten. Erforderlichen Falls kann ein kleines Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 18 im zweiten Stock.

* Ein sehr schönes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langstraße 74 (Marktplatz.)

* Kronenstraße 42 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei kleinere Parterrezimmer, jedes mit besonderem Eingang, eines mit Aussicht auf die Straße, sind möblirt oder unmöblirt im westlichen Stadttheil sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten und ist das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Sohn, Langstr.*

* Sophienstraße 28 ist auf 1. Mai ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Langstraße 16 (Neubau) ist ein schön und gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnungsgeuch.

* 2.1. Es wird für zwei ältere Frauenzimmer eine Parterrezimmer von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 23 im Laden.

Gesuch.

* Es wird eine Werkstätte oder ein Raum zur Einrichtung einer solchen mit etwas Vorplatz für einen Feuerarbeiter, wemöglich mit Wohnung dabei, in der Lage vom Marktplate bis zur Hirschstraße, sogleich oder später zu mieten gesucht. Adressen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzu eben. *Billmann/ felt ab.*

Zimmergeuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht bis 1. Mai ein kleines, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheil. Adressen bittet man Stephaniensstraße 28 abzugeben.

Gesuch.

* Man sucht sogleich oder auf den 1. Mai einen Saal oder zwei trockne, reinliche Zimmer zum Abstellen von Möbeln zu mieten. Adressen bittet man Kriegsstraße 78 parterre abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 29.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Hirschstraße 23. *C. G. Frey.*

* Eine zuverlässige Person, welche gut bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn für auswärts sogleich in Dienst gesucht. Auskunft im Stellennachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird gegen entsprechenden Lohn in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 28.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 32 im Laden. *Hart Eullinger.*

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrer-Chaussee 18 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine bürgerliche Küche versteht, Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 25 im zweiten Stock.

g. Altmus.

* Zwei ordentliche Mädchen aus guter Familie suchen Stellen als Zimmermädchen oder auch das eine für Küchen- und Hausarbeit. Zu erfragen Langestraße 51.

* Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12 im zweiten Stock.

Guteh. mit Einige solide fleißige Mädchen, welche kochen können und sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19. 2.1.

* Ein in jeder Hinsicht empfehlenswerthes Mädchen, welches ganz gut kochen und nähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 9 im zweiten Stock.

C. G. Frey **Kapital-Gesuch.**

Stoffe. 2.1. Ein Kapital von 2500-3000 fl. wird auf liegenschaftliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Immobilien **Kapital auszuleihen.**

Stein 2000 fl. sind auf 1. Mai gegen gute erste Hypothek auszuleihen. Näheres Langestraße 146.

Für ein größeres Damenconfection- und Kleidergeschäft in Freiburg wird eine perfecte Arbeiterin, die dieser Branche selbstständig vorstehen kann, gesucht. Kost und Wohnung im Hause nebst sehr gutem Salair.

Näheres bei
2.1. **Gebr. Sttlinger.**

Guteh. mit **Gasthofköchinnenge such.**

Einige tüchtige Gasthofköchinnen mit guten Zeugnissen finden für gleich und 1. Mai Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19. 2.1.

bierebrauer **Zäpfler-Gesuch.**

Figur. * Auf eine gangbare Bierwirtschaft wird ein tüchtiger Zäpfler gesucht, und mögen sich nur solche melden, die Messger sind. Nähere Auskunft ertheilt das Kon. or des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei

Heinrich Mörch, Waldstraße 22.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird sogleich ein geübter Herdenschloffer gesucht bei

Heinrich Mörch, Waldstraße 22.

Stellenanträge.

* Ein solider, junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet eine gute Stelle für auswärts. Auskunft bei Frau Sommerhalter, Steinstraße 11.

Ein braver Bursche wird bei gutem Lohn sogleich als Hausknecht gesucht. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden. *Mich. Hirsch.*

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 21 im zweiten Stock.

N.B. Nr. 3414. **Dienst-Gesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes, im Kochen, Bügeln und häuslichen Arbeiten erfahrenes, solides Mädchen (israelitische Confession) wünscht bei gleicher Familie nächstens Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Empfehlung.

2.1. Ein Mann empfiehlt sich im Reinigen von **Delgemälden, Kupferstichen, Lithographien** und dergleichen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Kleinert f. ab.*

Hausverkauf.

* 3.1. In der Leopoldstraße ist ein neues, solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit je vier Zimmern und Küche in jedem Stock, verputzten Mansarden und gewölbtem Keller nebst Garten, um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 24 im dritten Stock.

Nähmaschinen.

* 2.1. Einige Doppelsteppisch-Nähmaschinen, bereits noch neu und sehr gut gehend, habe ich sofort ganz billig zu verkaufen.

J. Oppenheimer, Geschäftsgent, Kronenstraße 8.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen wegen Umzug: ein billiges Kanapee und ein sehr guter, noch wenig gebrauchter Ofen, der sich auch in einen Neukau eignet. Das Nähere Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* Abreise halber ist Amalienstraße 30, im Hinterbau, ein gut erhaltener eiserner **Kochherd** billig zu verkaufen.

* Die bekannten 4 Halbenwang'schen land-schaftlichen **Kupferstiche** werden zum Taxationswerth abgegeben, sowie ein ovaler Spiegel in brauner Rahme: Zähringerstraße 70, 3. Stock.

* Wegen Umzug sind folgende Möbel um billigen Preis zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 Plüsch-Hautstuhl, 1 Kommod mit 4 Schubladen, 1 Kinderbettlädchen, 1 Nachstuhl, 1 großer Spiegel, 2 Basen und eine Standuhr (Alabaster): Langestraße 119 im 2. Stock.

* Ein Saufpofen, 1 Fenstertritt, 1 massive Schwarzwälder Wecker-Uhr, für Bedienstete sehr geeignet, 1 kleine Leiter, 1 gebrauchter Vogelkäfig, 1 Herd sammt Zugehör mit 3 Ringen für Häfen sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Amalienstraße 33 Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Perl-Kaffee,

grün, feinschmeckend, à 40 Kr. per Pfund empfiehlt

C. F. Dollmätich Sohn.

Thee,

grüne und schwarze, in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Paniermehl

per Pfund 18 Kr., bei Abnahme von größerem Quantum entsprechend billiger, empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Siebig's

Fleischertract

in Originaltöpfen empfiehlt

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Rechtes

Emser und Selterserwasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen, sowie **Friedrichshaller Bitterwasser** empfiehlt

C. F. Dollmätich Sohn.

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße, empfiehlt

feinsten **Estragon, franz. Sardellen** und süßen **Senf in Töpfen**, sowie feinen **Tafelkaffee**.

Emmenthaler und Limburger Käse, Bayerischen und Renchener **Rahmkäs** empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Nudeln

für Gemüse und Suppen, sowie ächte ital. **Maccaroni** empfiehlt

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Weisse und farbige

Besatzbänder

für Waschkleider in neuen Dessins und reicher Auswahl empfiehlt

A. Himmelheber,

3.3. Langestraße 165.

Anzeige und Empfehlung.

— Neue **Herren- und Damen-Koffer**, sowie **Handkoffer** und **Holz-Koffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Zähringerstraße 25.

Schirmfabrik

von
L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,
empfehlen in größter Auswahl:
Sonnenschirme
von den geringsten bis zu den feinsten von
1 fl. 18 fr. bis 20 fl.
Kindersonnenschirme von 42 fr. an.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

**Blühende Pflanzen,
Bouquets und Kränze**
empfehlen die Handelsgärtner
von **Ch. Wilfer,** 12.8.
Verkaufslokal: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstr.

Mühlburg.
Geschäfts-Empfehlung.
66. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten Rohr-, Stroh- und Postersessel geschmackvoll und gut gearbeitet.
Alle Sessel werden gut und dauerhaft geflochten und reparirt zu den billigsten Preisen.
Johann Fischer,
Sesslmacher in Mühlburg Nr. 132.
Niederlage bei Herrn Layh, große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.

Kochherde
jeder Größe unter Garantie sind stets vorrätzig und billigst zu haben.
Friedr. Biedermann,
Herb- und Bauhändler, neue Waldstraße 65.

August Wolf, Wurstler,
Kasernenstraße 8,
empfehlen eingemachte Bohnen, Sauerkraut, Sauerrüben, Därzfleisch, Bratwürste und rein ausgelassenes Schweineschmalz.

Müller & Gräff,
4.1. Zähringerstrasse 96.
Die Schulbücher,
welche in der **höheren Töchterschule** und **Klosterschule,**
in den Instituten:
Friedländer, Längle, Nickles und **Widenhorn**
gebraucht werden, sind bei uns **neu und antiquarisch** in den bekannsten **starken Einbänden** bei **billigen Preisen** vorrätzig.
Alle Schulbücher kaufen wir jederzeit an oder nehmen dieselben in Tausch.
Tafeln, Hefte, Griffel und Bleistifte, Mappen, sowie alle übrigen Schulutensilien in grosser Auswahl.
Müller & Gräff,
neben Hotel Grosse,
Zähringerstrasse 96.

Schuhe, Stiefel, Pantoffel
in Zeug und Leder für Damen und Kinder empfiehlt
billigst
L. Epies, Friedrichsplatz 8.

August Wolf, Wurstler,
Kasernenstraße 8,
empfehlen: rohen und gekochten Schinken, Hamburger Rauchfleisch, ital. Käse, Hamburger Mettwurst, Salami, Braunschweiger, Göttinger, Schinkenwurst und gesalzene Schenkelzunge.

Anzeige.
Heute bleibt meine Wirthschaft geschlossen.
Ch. Glasner.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 16. April findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Mugarten.
Heute Sonntag den 16. April findet **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet
W. Mees.

Beiertheim.
Goldener Hirsch.
Unterzeichneter bringt hiermit seine neu und gut hergerichtete **Regelbahn** in empfehlende Erinnerung, nebst einem guten **Stoff Bier, frischabgekochtem Schinken** und **hausgebackenes Kartoffelbrot**, wozu höflichst einladet
Max Schinger.

In den ersten Tagen der nächsten Woche trifft bei mir ein:
Wagner, Rich., Kaiser-Marsch, Part.
— — Klavierauszug zu 2 Händen.
— — Klavierauszug, erleichterte Ausgabe.
— — Klavierauszug zu 4 Händen.
— — Klavierauszug zu 8 Händen.
Karlsruhe, den 16. April 1871.
Fr. Doert, Musikalienhandlung,
193 Langestraße 193.

Dankagung.
* Für die uns in so reichem Maße gewordene Theilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste unserer lieben Gattin und Mutter **Katharina Neumann**, sowie für die reichliche **Blumenspende** sagen ihren tiefgefühltesten Dank
Karlsruhe, den 14. April 1871.
Die Hinterbliebenen.

Arbeiterbildungsverein.
Montag den 17. d. M. Vortrag von Herrn **Alexter Epies** über: „**Nichtlehre**“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Bürger-Verein.

2.1. Montag den 1. Mai, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale die diesjährige **Generalversammlung** statt.
Vorlage: Abänderung der Statuten, und werden daher die verehrlichen Mitglieder um möglichst zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Karlsruhe, 14. April (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang — Offizier, 8 Soldaten. Zugang an Verwundeten 1 Offizier, — Soldat, an Kranken — Offizier, 18 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 29 Offiziere, 239 Soldaten; Kranke 2 Offiziere, 146 Soldaten. Zusammen 31 Offiziere, 385 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 4 Offiziere, 9 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. April. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersezt von K. Gollmid. Musik von Gaetano Donizetti. Marie: Fräulein Leonoff, vom Königl. Hoftheater zu München, als Gast.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 18. April. II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Margaretha: Fräul. Leonoff, Raoul: Herr Stieber, Nevers: Herr Ried, als Gäste.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
15. April. Dr. Ernst Wagner von hier, Professor hier, mit Luise Friedrike Anna Hoffmann von hier.
15. „ Leopold Wolfmüller von hier, Resident hier, mit Sophie Etelmung von Durlach.
15. „ Jakob Frey von hier, Schlosswächter hier, mit Margaretha Ding von Ebingen.
15. „ Adam Herrung von Aßbach, Schuhmacher hier, mit Sophie Luise Wimmer von Mühlburg.
15. „ Emanuel Hebrant von Dringen (Hohenzollern), Lithograph hier, mit Anna Alesch von Bruchsal.
15. „ Johann Georg Rab von Hochdorf (Württemberg), Schiffer hier, mit Cecillie Würtz von hier.
15. „ Jakob Friedrich Bär von Stebbach Metzger und Gastwirth hier, mit Juliane Maria Quast von Bretten.
15. „ Ludwig Valentin Smig von hier, Schreiner hier, mit Karoline Neß von Eßwein.
15. „ Friedrich Hummel von hier, Hafner hier, mit Elisabeth Stromann von Limburg.
15. „ Albert Dettling von Salzfetten, Schreiner hier, mit Marie Ewig von Gaggenau.
15. „ Gottlieb Heinrich Wiedmeyer von Oberkirchingen (Württemberg), Schreiner hier, mit Katharina Knapp von Ottenhofen.
Eheschließungen:
15. April. Ludwig Großmann von Eutingen, Mechaniker hier, mit Karoline Fensler von Zimmendingen.
15. „ Karl Müller von Bleichheim, Bieker hier, mit Rosa Mannich von Durlach.
Geburten:
14. April. Margaretha Bäter Karl Ferdinand Döring, Kaufmann.
14. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Müller, Eisenbahnarbeiter.
Todesfälle:
15. April. Friedrich Martin, alt 6 Monate 4 Tage, Vater + Tagelöhner Kaufh.
15. „ Lina Luise, alt 1 Jahr 9 Monate 25 Tage, Vater Schuhmacher Korng.

2.1.

Schulbücher.

Alle in den Instituten Friedländer, Längle, Nickles und Widenhorn, der Kloster- und höhern Töchter Schule, sowie den hiesigen Stadtschulen u. gebräuchlichen Schulbücher und Atlanten sind gut gebunden und zu billigem Preise bei mir vorrätzig.

Th. Ulrici, Lammstraße 4.

2.1.

Delfarben,

weiße und bunte, zum Anstrich fertig, empfiehlt billigt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Grundvorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

3b. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Contr. Saagel, Langestraße Nr. 139.

Tanz-Unterhaltung.

Heute Sonntag den 16. d. M. findet im Gasthaus zum weißen Löwen Tanz-Unterhaltung statt.

E. Seyfried.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 16. April:
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Ruppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
 Großh. Hoftheater: „Marie, die Tochter des Regiments.“ Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersezt von K. Gollmig. Musik von Donizetti. Marie: Fr. Leonoff, vom Königl. Hoftheater in München, als Gast.
Montag den 17. April:
 Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 Arbeiterbildungsverein: Vortrag des Herrn Rektor Speck über „Lichtlehre.“
Dienstag den 18. April:
 Großh. Hoftheater: „Die Hugenotten.“ Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugénie Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Margaretha: Fr. Leonoff, Raoul: Herr Stieber, Nevers: Herr Nica, als Gäste.
Mittwoch den 19. April:
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
 43. Exposé Stückenmädchen aus dem Adenthal, von W. H. J. J. J.
 45. Weiss an der Tisch, von W. H. J. J. J. in München.
 46. 29 Blatt photographische Ansichten aus dem Bruchsaler Schloß, von der Wassermann'schen Verlagsbuchhandlung in Heidelberg mitgetheilt.
 48. Am Strande, von H. J. J. J.
 49. Waldlandschaft, von H. J. J. J.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr. Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Cigarren-Consumenten werden auf das Informativ: „Kriegsverhältnisse halber“ u. c. in heutiger Nummer aufmerksamer gemacht. D. R.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Marie, die Tochter des Regiments.
Dienstag: Die Hugenotten.
Mittwoch (in Baden): Das Testament des großen Kurfürsten.
Donnerstag: Des Kriegers Frau. Hierauf: Penore.
Freitag: Die weiße Dame.

Freunde.

In hiesigen Gassen.
 Darmstädter Hof, von Metz, Kreis, richts- direktor u. Dr. Schöder v. Baden.
 Englischer Hof, Perle, Kfm. v. Berlin. 101 Schillstr. Mittweil v. Katt. Haas, Kfm. v. Kreisburg. Wilson, Kant. a. England. Dr. Leders. Staatsrat v. Straßburg. G. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. 101 Nr. Kfm. v. Dresden.
 Erbprinzen. Hof v. Dierke v. Ludwigsbafen. Liebst, Kfm. v. Hamburg. Rel. Leonoff, Polopen- sängerin u. Frau Leonoff v. München. 101 Schenk, Part. v. Darmstadt. Dillmann, Kfm. v. Pforzheim. Graf Duntz, kais. r. r. r. Geschäftsträger v. Baden.
 Goldener Adler, mis. Stad. v. Bonn. Bertha, Kfm. v. Aschaffenburg. Eide, Kfm. v. Elberfeld. Sög, Kfm. v. Berlin. Dämle, Stud. v. Kreisburg. Karl, Kfm. v. Eile. Haug, Kaufm. v. Biberach. Handel, Kfm. v. Danzig.
 Goldener Kranz, B. H. v. Oppenheim. Fr. Kohn u. Fr. G. Schmidt v. Baden. Galle v. Durbach. Schäfer, Buchbinder v. Goff. Stein, Müller v. Ulm. Reiser, Mann v. Lada. Giger v. St. Georgen.
 Goldener Ochs, Giger, Kfm. v. Stuttgart. Grund, Kfm. v. Waghäusel.
 Heurer Hof, Kreher v. Lohrer v. München. Meffon m. Kom. v. Cincinnati. Schönbauer a. Amerika. Höder, Kfm. v. Stuttgart. Schilde, Kaufm. v. Frankfurt. Stalim, Kfm. v. Göttingen. Kfm. v. Ravensburg. von Tauffen, Lieut. v. München. Kautsch, Pte. v. Graßheim. Wehner m. Frau v. Ulm.
 Hotel Große, Selow, Kaufm. v. Berlin. Pflic, Kfm. v. Geln. von Suol, Lieut. v. Katt. Ruland, Kfm. v. B. L. Schmidt, Kfm. v. Lulau. Dr. Heig, Kfm. v. München. von B. feld, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Marold v. Pforzheim. Höck, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Weisheim. Weber, Kfm. v. Mannheim. Weiser, Kfm. v. Stuttgart.
 Hotel Stoffel, Kertina, Kfm. v. Kaiserslautern. Wanner, Kfm. v. Schöpshausen. Gieser m. Frau v. Hellingen. Richard, Kfm. v. Mio. Kerner, Kfm. v. Billingen. Schen, Stud. v. Ketzingen. Fuchs, Kfm. v. Mannheim. Fr. Lieberich v. Kreisburg. Hofmann, Part. v. Mühlhausen. Kohle, Kfm. v. Stuttgart.
 Deahauer Hof, Meier v. Pforzheim.
 Prinz Max, Dr. Walter v. Langenbrücken. Mahl, Kfm. v. Gansst. von D. n. Lieut. v. Dresden. Glatz, Kfm. v. Frankfurt. D. n. f. Kfm. v. Mannheim. Frau Wolff u. von Basel. Dr. Paumann v. Stuttgart. Giesert, Gastwirth v. Dillingen.
 Römischer Kaiser, Berlin, Kfm. v. Gießen. Danabuch, Kfm. m. Frau v. Wien.